



# Freiwillige Feuerwehr Altsteußlingen- Briel

## Feuerwehrhauptversammlung

Abteilungskommandant Wolfgang Rechtsteiner hat zur Hauptversammlung der Feuerwehr Altsteußlingen-Briel eingeladen. Als Gäste waren im Schulsaal Stadtbrandmeister Karl Thielemann, Ordnungsamtsleiter Ludwig Griener, Ortsvorsteher Wolfgang Kopp und zwei Ortschaftsräte mit dabei.

Zu einem Kleinbrand im März in Altsteußlingen und zu einer Ölspur zwischen Altsteußlingen und Briel wurde die Wehr im vergangenen Jahr gerufen. Zusätzlich gab es für die Kameraden, welche in der Tagschleife der Ehinger Alb aktiv sind, noch einen weiteren Einsatz. In mehreren Arbeitseinsätzen wurden die ehemaligen Bankräume zu einem Schulungsraum für die Feuerwehr in Eigenleistung hergerichtet, wie Abteilungskommandant Wolfgang Rechtsteiner berichtete. Die Abteilungswehr absolvierte elf Übungen, außerdem gab es sieben weitere Übungen zusammen mit den Kameraden aus den anderen Wehren der Ehinger Alb.

Schriftführer Markus Rieder erwähnte in seinem Bericht des vergangenen Jahres einen Familienwandertag, eine Weihnachtsfeier,

eine Alteisensammlung und im Juni einen Kameradschaftsausflug an den Bodensee zur Bodenseewasserversorgung in Sipplingen. Auch in der Mitgestaltung des Dorflebens in Altsteußlingen war die Wehr wieder sehr aktiv. Das Stellen des Maibaumes verbunden mit einem Maifest und die Sammlung für die Kriegsgräber wurden ebenfalls übernommen. Zufrieden lauschten laut Wehr alle 23 ehrenamtlichen Feuerwehrleute dem positiven Kassenbericht des Kassierers Reinhold Schrode. Die beiden Kassenprüfer, Markus Deiß und Michael Rechtsteiner, bescheinigten ihm eine tadellose Kassenführung.

Der Ausbildungsstand wurde in Altsteußlingen nochmals gesteigert: Manuel Schrode hat im April erfolgreich den Maschinenlehrgang absolviert. Hierzu erhielt er von Abteilungskommandant Rechtsteiner die entsprechende Urkunde ausgehändigt.



Samuel Mäder und Michael Schleker wurde das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Sie haben im Juli zusammen mit weiteren Feuerwehrkameraden von der Ehinger Alb das Abzeichen in Beimerstetten abgelegt.



Des Weiteren nahmen der Abteilungskommandant und sein Stellvertreter im April an einem Seminar in Allmendingen teil. Dabei ging es um das Thema Belüften von Gebäuden im Brandeinsatz.

Auch eine Beförderung stand auf der Tagesordnung. Manfred Maier wurde vom Oberzum Hauptfeuerwehrmann befördert.



Rainer Gairing wurde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Stadtbrandmeister Karl Thielemann überreichte im Namen von OB Alexander Baumann und Landrat Heinz Seiffert die Urkunden und das Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg.



„Von einer gut ausgebildeten und motivierten Feuerwehr“ sprach Ortsvorsteher Wolfgang Kopp in seinem Grußwort an die Wehr und bedankte sich für die ständige Bereitschaft das Hab und Gut der Bürger zu schützen.



Daniel Jähnke wurde als neuer Feuerwehrkamerad in der Abteilung herzlich willkommen geheißen.

Stadtbrandmeister Karl Thielemann lobte die sehr gut organisierte Abteilung. Er ging kurz auf die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans ein.

Ordnungsamtsleiter Ludwig Griener überbrachte im Namen der Stadt Ehingen den Dank für den Dienst am Gemeinwohl und dankte für die überörtliche Zusammenarbeit. Zusätzlich sprach er noch über die neue Feuerwehrsatzung, die neue Dienstkleidung und über das Thema Verkehrslenkung.



hinten:

Daniel Jähnke, Stadtbrandmeister Karl Thielemann

Mitte:

Abteilungskommandant Wolfgang Rechtsteiner, Manuel Schrode, Stellvertreter Samuel Mäder

vorne:

Ordnungsamtsleiter Ludwig Griener, Rainer Gairing, Manfred Maier, Michael Schleker